

**- Es gilt das gesprochene Wort!-**

**Ehrung von Kreistagsabgeordneten durch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 28.10.2009**

Meine Damen und Herren,

meine erste Kreistagssitzung als Landrat verschafft mir gleich auch die schöne Gelegenheit, über besonders viele Jahre diesem Hohen Haus angehörenden Abgeordneten im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unseres Rhein-Kreises Neuss Dank zu sagen. Dank für die gute Arbeit, die sie in den zurückliegenden Jahren ehrenamtlich geleistet haben. Mit ihrer verantwortungsbewussten und engagierten Arbeit haben sie Entscheidungen zum Wohl der Bevölkerung getroffen und damit unseren Rhein-Kreis Neuss nach vorne gebracht.

Seit 30 Jahren im Kreistag ist in diesem Jahr von der SPD-Fraktion Elisabeth Krumbein, die wir heute mit den besten Wünschen verabschieden. Sie gehört dem neuen Kreistag nicht mehr an. Ebenfalls 30 Jahre im Kreistag vertreten ist von der CDU Dr. Christian Will. Auf eine 25-jährige Mitarbeit im Kreistag blickt in diesem Jahr der SPD-Abgeordnete Udo Bernards zurück.

## Elisabeth Krumbein, SPD

Elisabeth Krumbein aus Dormagen gehörte dem Kreistag seit dem 1. Oktober 1979 an. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit waren die Kultur- und die Sozialpolitik. In der zurückliegenden Wahlperiode war sie stellvertretende Vorsitzende im Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn sowie ordentliches Mitglied im Krankenhausausschuss, im Kulturausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss. Darüber hinaus hat sie sich im Sozial- und Gesundheitsausschuss engagiert und im Personalausschuss mitgearbeitet.

Mitglied war Elisabeth Krumbein auch in Gremien, in die der Rhein-Kreis Neuss Mitglieder entsendet: bei der Sparkasse Neuss in der Zweckverbandversammlung, dem Verwaltungsrat, dem Kreditausschuss und im Kuratorium der Sparkassenstiftung Kulturpflege und Kulturförderung sowie stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes.

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle den Hinweis auf ein ehrenamtliches Engagement der Zonserin, das nicht direkt mit dem Kreistag in Verbindung steht: seit mehr als einem halben Jahrhundert betreut „Lisa“ Krumbein gemeinsam mit ihrem Mann die Märchenspiele auf der Freilichtbühne in Zons in unmittelbarer Nachbarschaft des Kreiskulturzentrums – und damit ist die Verbindung dann doch wieder gegeben.

Dr. Christian Will, CDU

Wenn es im Kreistag um den Bereich der Krankenhäuser geht, ist ein Name rasch im Gespräch: Dr. Christian Will aus Kaarst, der langjährige Vorsitzende des Krankenhausausschusses, der außerdem in der zurückliegenden Wahlperiode dem Kreisausschuss, dem Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss sowie dem Finanzausschuss als ordentliches Mitglied angehörte. Eingebbracht hat er sich auch in Personalausschuss, Sportausschuss, Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn, Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie Grundwasserkommission.

Das zehnjährige erfolgreiche Bestehen der Regiobahn von Kaarst nach Mettmann geht ganz wesentlich auf das unermüdliche Engagement des Holzbüttgeners in dieser wichtigen verkehrspolitischen Frage zurück. Dr. Will hat den Rhein-Kreis Neuss als Vorsitzender im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH, im Aufsichtsrat der Regio-Bahn und im Zweckverband des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr ebenso vertreten wie und in der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Neuss und im Verwaltungsrat der Technologiezentrum Glehn GmbH.

## Udo Bernards, SPD

Spricht man im Rhein-Kreis Neuss von Wasser, dann fällt regelmäßig der Name von Udo Bernards aus Jüchen, dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden unserer Kreiswerke Grevenbroich GmbH. Bereits 1984 im damaligen Werksbeirat und später im Aufsichtsrat vertreten, lenkt er die Geschicke unseres erfolgreichen Wasserversorgungsunternehmens schon so viele Jahre mit, wie er dem Kreistag angehört.

In der vergangenen Wahlperiode war er zudem stellvertretender Vorsitzender im Jugendhilfeausschuss und im Beirat der Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss. Als ordentliches Mitglied gehörte er dem Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn an. Außerdem war Udo Bernards stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss, im Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz, im Finanzausschuss, im Kulturausschuss, im Personalausschuss, im Planungs- und Umweltausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss und im Sportausschuss.

Für über 25-jähriges Engagement auch Ihnen herzlichen Dank.

Unser Dank gilt heute allen 24 aus dem Kreistag scheidenden Abgeordneten und darüber hinaus den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen, die in so vielen Bereichen unseres täglichen Lebens tragende Säulen sind: ohne sie wäre unsere Gesellschaft kälter und ärmer, dazu zitiere ich Altbundespräsident Theodor Heuss:

„Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapital im Haushalt der Menschheit. Und solange es noch Menschen gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um diese Welt nicht allzu schlimm bestellt.“

Zur Erinnerung möchte ich Ihnen jeweils zwei gerahmte historische Karten des Kreises übergeben. Auch Ihnen herzlichen Dank für ihr kommunalpolitisches Engagement im Kreistag verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg. Ich rufe Sie nun einzeln auf und darf Sie bitten, nach vorne zu kommen.